

Rückblick Seniorenweltmeisterschaft im Orientierungslauf

Bad Fischau-Brunn hat sich von seiner schönsten Seite gezeigt: Bei Kaiserwetter fanden vom 4. Juli bis 5. Juli 2006 die Semifinalläufe mit über 5.000 Startern in Bad Fischau-Brunn statt.

Die örtlichen Vereine haben mit Unterstützung der Marktgemeinde die Verpflegung der Starter übernommen und diese Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit des Veranstalters und der Teilnehmer erfüllt.

Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, unsere Gemeinde „weltweit“ als perfekten Veranstaltungsort mit hilfsbereiten und freundlichen Bewohnern zu präsentieren und möchten mit den Bildern auf dieser Seite einen Eindruck der einmaligen Stimmung während der Wettbewerbe vermitteln.



degnerpartner.at



NACHRICHTEN

Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

Amtliche Mitteilung: Oktober 2006

E-Mail: info@bad-fischau-brunn.at | www.bad-fischau-brunn.at



NEUER
KINDERGARTEN
IN BAD FISCHAU-BRUNN



Liebe Bad Fischau-BrunnerInnen!

Eine kurze, dafür aber umso intensivere Wahlauseinandersetzung liegt wenige Tage hinter uns.

Der „Souverän Bürger“ hat gesprochen und die politischen Verhältnisse in unserer Republik neu geordnet.

Als Kommunalpolitiker kann ich Ihnen versichern, dass sich die Herausforderungen für die Gemeinden und den ländlichen Raum nach dem 1. Oktober 2006 nicht von selbst lösen werden. Die Probleme sind die gleichen geblieben. Wir sind zuversichtlich und hoffen, dass die neue Bundesregierung – wie auch immer sich diese zusammensetzen wird – ein offenes Ohr für unsere Wünsche zur Stärkung der Gemeinden, der kommunalen Selbstverwaltung, die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im ländlichen Raum und die Sicherstellung einer modernen Infrastruktur haben wird.

Unsere Gemeinde kann, wenige Wochen vor dem Jahreswechsel, eine durchwegs positive Zwischenbilanz ziehen. Während andere Gemeinden langsam aber sicher zu reinen „Schlaf-Gemeinden“ verkommen, keine neuen Betriebe ansiedeln und kaum Arbeitsplätze schaffen, keine Nahversorgung mehr haben und somit auch kein Dorf-Leben spürbar ist, wird

Bad Fischau-Brunn als Wohnort, Lebensmittelpunkt und Wirtschaftsstandort immer attraktiver. Wir merken das im Rahmen unserer kommunalpolitischen Tätigkeit.

Erst Anfang September konnten wir im Pfarrheim eine neue, vierte Kindergarten-Gruppe eröffnen. Immer mehr junge Menschen und Familien ziehen zu uns, leben hier und wollen natürlich, dass ihre Kinder auch hier bei uns betreut werden. Wir haben noch einige Gebiete, die für den Wohnbau vorgesehen sind: In der Hanuschgasse neben der Feuerwehr entstehen Wohnungen und Reihenhäuser und auch auf den sogenannten „Schlossgründen“ stehen neben den bereits vergebenen Bauplätzen noch genügend Flächen für eine sinnvolle Verbauung zur Verfügung.

Auch als Betriebs- und Wirtschaftsstandort wird Bad Fischau-Brunn immer beliebter. Unser Betriebsgebiet an der B21, in unmittelbarer Autobahnnahe und getrennt vom Wohngebiet, entpuppt sich als attraktiver Standort. Die vielen neuen Betriebe, die zwischen Wiener Neustadt und unserem EVVA-Kreisverkehr entstanden sind, repräsentieren diese dynamische Entwicklung. Regelmäßig sind wir mit Anfragen von Betrieben und Unternehmen konfrontiert, die sich in unserer Gemeinde ansiedeln wollen.

Bad Fischau-Brunn ist eine lebende, aufstrebende und pulsierende Gemeinde. Dies wird schon durch die zusätzliche Kindergarten-Gruppe, die ehrgeizigen Wohnbau-Projekte und kontinuierlichen Betriebsansiedlungen dokumentiert. Selbstverständlich ist, dass wir froh und glücklich über die wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung unserer Gemeinde sind. Wir dürfen jedoch nicht, trotz Beibehaltung unserer wirtschaftlichen Ziele, die sogenannten kleinen Probleme unserer Gemeindebürger aus den Augen verlieren, und müssen danach trachten, diese nach Möglichkeit zur Zufriedenheit aller zu lösen!

In diesem Sinne lade ich Sie ein, die weitere Entwicklung unserer Gemeinde aktiv mitzutragen. Gemeinsam sollte es uns gelingen, unseren Ort noch lebens- und liebenswerter zu gestalten!

Herzlichst, Ihr
Michael Schäffler
Bürgermeister

Leben in Bad Fischau-Brunn wird immer attraktiver

4. Kindergarten-Gruppe im Pfarrhof eröffnet



Mit Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres hat die vierte Kindergarten-Gruppe in unserer Gemeinde ihre Pforten geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung hat unverzüglich auf die Wünsche unserer Jungfamilien reagiert, schon für unter 3-jährige Kindergartenplätze zu schaffen. Durch intensive Vorgespräche und eine vorbildliche Kooperation zwischen Gemeindevertretung, Pfarrer und Pfarrgemeinderat ist es gelungen, diese vierte Kindergarten-Gruppe im Pfarrhof unterzubringen.

Die Gemeinde hat die Räumlichkeiten, die vom Land Niederösterreich besichtigt und genehmigt wurden, vorerst für einen Zeitraum von drei Jahren angemietet, wobei das Mietverhältnis bei Bedarf auch vorher aufgelöst werden kann.

Der Kindergarten im Pfarrheim ist als Übergangslösung zu sehen. Entsprechende Überlegungen, wie und wo die erforderliche Kindergarten-Erweiterung erfolgen sollte, gibt es bereits. Mehrere Varianten werden derzeit analysiert und entscheidungsreif aufbereitet.

Erfreulicherweise wird unsere Gemeinde als Wohnort und Lebensmittelpunkt immer interessanter, immer mehr Familien siedeln sich bei uns an und darum ist es auch notwendig, Kindergarten- und Schulplätze in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen.

Mit der derzeitigen Etablierung der vierten Kindergarten-Gruppe im Pfarrheim konnte eine sehr gute Zwischenlösung gefunden werden, von der sich auch die NÖ Soziallandesrätin Dr. Petra Bohuslav bei ihrem Besuch am ersten Kindergarten-Tag persönlich überzeugen konnte.



Thermalbad Bad Fischau-Brunn

Anton Saurer bleibt Pächter des Thermalbades



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 30. März 2006 fristgerecht die Pachtverträge für das Thermalbad und das Badrestaurant per 31. Oktober 2006 gekündigt.

Gleichzeitig wurde das renommierte Tourismusberatungsunternehmen ETB Edinger Tourismusberatung GmbH mit Sitz in Innsbruck und Wien mit dem Ausschreibungsverfahren für die neue Pächterauswahl beauftragt.

Das Auswahlverfahren wurde durch Inserate veröffentlicht, die Anforderungen an den neuen Pächter des Thermalbades wurden wie folgt definiert:

Es wird der gesamte Betrieb – Bad, Sauna und Gastronomie – verpachtet.

Der Pächter hat die Anlage selbständig zu betreiben (Freibad im Sommer, Sauna ganzjährig) und die dafür notwendigen Betriebskosten zu leisten.

Darüber hinaus hat der Pächter das Pachtobjekt laufend in jenem Zustand zu erhalten, der einerseits den Erwartungen der Gäste entspricht und andererseits die Einhaltung aller behördlichen Auflagen berücksichtigt.

Vom Pächter wird entsprechende Erfahrung im Betrieb von Freizeitanlagen und Gastronomiebetrieben vorausgesetzt; aufgrund seiner Kreativität und Innovation wird vom Betrieb einer attraktiven „Freizeitoase“ mit Aktivitäten und Veranstaltungen erwartet.

Während der Bewerbungsfrist haben fünf Interessenten ihre Konzepte vorgelegt. Nach einer Präsentation der verschiedenen Vorstellungen wurde vom Beratungsunternehmen vorgeschlagen, den bisherigen Pächter Anton Saurer wieder zu ernennen.

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 30. August 2006 einstimmig dieser Meinung angeschlossen. Als nächster Schritt müssen die neuen Pachtbedingungen im Detail fixiert werden, in der nächsten Gemeinderatssitzung kann das neue Pachtvertragsverhältnis endgültig beschlossen werden.

Wir wünschen Herrn Anton Saurer viel Erfolg!



Neues Angebot im Internet

Digitaler Katasterplan mit Flächenwidmungsplan und Luftbildaufnahme



Ab sofort können wir Ihnen ein neues Service auf der Homepage der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn anbieten. Unter www.bad-fischau-brunn.at finden Sie in der Rubrik Bürgerservice einen neuen Link „Digitale Katastermappe“. Auf diesem Weg gelangen Sie auf die Startseite unseres Geoportals. Mit dem Benutzernamen und Passwort „fischau“ (2x eingeben) gelangen Sie bereits auf die Übersichtsmappe von Bad Fischau-Brunn.

Die Seite ist an sich selbsterklärend, Sie können die diversen Ansichten mit einem Luftbild, mit dem Flächenwidmungsplan und anderen Informationen hinterlegen.

Auf nebenstehenden Ansichten sehen Sie einen Plan mit unterlegtem Luftbild unseres Gemeindeamtes samt Schlosspark sowie das Ortszentrum Brunn mit unterlegtem Flächenwidmungsplan.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Testen und hoffen, auf diesem Weg viele interessante Informationen bereitstellen zu können.

Für weitere Auskünfte und Hilfe stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes sowie die Mitglieder des Gemeinderatsausschusses für Bürgerservice und E-Government zur Verfügung:

Vzbgm. Reinhard Knobloch,
Norbert Moser, Horst Dagner



Freie Grundstücke Günstige Bauplätze

Die Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn verkauft zwei Grundstücke in der Brunner Hauptstraße.

Die Parzellen haben eine Größe zwischen 889 m² und 942 m², der Kaufpreis beträgt € 75,- pro m².

Bei Interesse ersuchen wir um Anmeldung am Gemeindeamt.

Straßenbau

Der Gemeinderat hat die Firma STRABAG mit den Arbeiten für die Befestigung der Pappelstraße und des Leberweges beauftragt. Die Kosten betragen insgesamt € 144.0000,-. Die Arbeiten werden noch im Oktober dieses Jahres beginnen.



Verbesserung der Trinkwasser-Versorgung

Es kommt derzeit immer wieder zu berechtigten Beschwerden über mangelnden Wasserdruck im Ortsteil Brunn. Der Gemeinderat hat daher zur Verbesserung der Situation beschlossen, eine Versorgungsleitung von der Hauptleitung in der Blumentalgasse über die Schlossgründe bis zur Brunner Hauptstraße zu errichten. Die Baukosten betragen € 163.000,-. Mit der Fertigstellung kann 2007 gerechnet werden. Wir bedanken uns bei den privaten Grundeigentümern, die für die Trinkwasserleitung ein Servitut eingeräumt haben.

Neue Straßennamen

Kirschbaumweg: Sackgasse vom Schlossweg in Brunn abzweigend



Straßenrückbau

Entlang des Sportplatzareals Am Saatzen wurde durch Einbau von Grüninseln die Straßenbreite reduziert. Wir erwarten uns von dieser Maßnahme eine Reduktion der Fahrgeschwindigkeit und somit mehr Sicherheit für unsere Kinder und Jugendliche bei der Anfahrt zum Training und Spiel.



Grabengasse: Die Verbindung von der Fischauer Gasse zur Hauptstraße entlang der Schlossgründe
Ahornweg: Sackgasse von der Grabengasse abzweigend



Gemeinderatsbeschluss vom 30. August 2006

NEUE FÖRDERRICHTLINIEN

Die Förderung von *Energiesparmaßnahmen* wurde erweitert und umfasst nunmehr auch die Errichtung von *Solar- und Wärmepumpenanlagen sowie Hackschnitzelheizungen und Pelletsanlagen*. Es werden Rechnungen mit einem Datum ab 1. Jänner 2006 für die Förderung anerkannt.

Wie wird gefördert?

Die Förderung besteht aus einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss, der sowohl im Zuge der Neuerrichtung einer Wohnung als auch beim nachträglichen Einbau zuerkannt wird. Die Auszahlung erfolgt nach Bewilligung des Ansuchens.

Dieser Zuschuss kann nur einmal gewährt werden und es besteht auch kein Rechtsanspruch auf die Gewährung. Bereits einmal geförderte Anlagen können erst nach Ablauf von 10 Jahren neuerlich gefördert werden. Reparaturarbeiten an bestehenden Anlagen werden nicht gefördert.

Förderungszweck:

Gefördert werden die Einrichtung von Solar- und Wärmepumpenanlagen zur Warmwasserbereitung und teilsolaren Raumheizung sowie der Heizkesseltausch. Voraussetzung ist die schriftliche Zusicherung der Förderung durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Erforderliche Unterlagen:

Formloser Antrag, Kopie Förderantrag NÖ Landesregierung, detaillierte Kostenvoranschläge

Auszahlung des Zuschusses:

Nach Vorlage der Originalrechnungen und der schriftlichen Zusage der NÖ Landesregierung.

Weitere Förderungsaktionen der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn:

- Sicherung der Nahversorgung
- Umweltschutzinvestitionen
- Förderung von Aufschliessungsgebühren
- Vereinstsubventionen

Die Förderung zur Erhöhung des Fremdenzimmerangebotes wurde mangels Nachfrage ersatzlos gestrichen.

Weitere Informationen über Förderungsmöglichkeiten erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter www.bad-fischau-brunn/bürgerservice.at

Art und Ausmaß der Förderung

Massnahmen	Förderhöhe in % der Kosten	Max. Förderhöhe durch Gemeinde	Max. Förderhöhe durch Landesregierung
Hackschnitzelheizung mit automatischer Brennstoffzufuhr	30%	1.000,-	2.950,-
Pelletsanlage mit automatischer Brennstoffzufuhr	30%	1.000,-	2.950,-
Stückholzkessel mit Pufferspeicher	30%	750,-	2.550,-
Solaranlage zur Warmwasserbereitung	30%	500,-	1.500,-
Solaranlage zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung	30%	750,-	2.200,-
Wärmepumpenanlage zur Warmwasserbereitung	20%	500,-	1.100,-
Wärmepumpenanlage zur Heizung und Warmwasserbereitung	30%	750,-	2.200,-



Geburten

Wir gratulieren den Eltern zu diesem freudigen Ereignis und begrüßen unsere neuen Gemeindebürger:



Michael Karl Flechl
Isabell Schmid
Samuel Hofer
Antonia Franziska Gohl
Paul Steinhäuser
Elena Sagmeister
Yvonne Strahlhofer

Hochzeiten

Zum Bund der Ehe wünscht die Gemeinde alles Gute.

Christian Horváth &
Nathalie Purkarthofer
Holger Recht & Eva Kamper

Zur Goldenen Hochzeit
Edmund & Eva Pirringer

Zur Diamantenen Hochzeit
Alfred & Anna Grabenwöger

Geburtstage

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zum 80. Geburtstag:

Rudolf Breuer
Max Gram
Pasaurek Anna
Maximilian Seiser

zum 85. Geburtstag:

Leopold Kocab
Marie Lackner
Helmtrud Wessely
Emma Serylo
Maria Artner
Karl Zierhofer

zum 95. Geburtstag:

Leopoldine Kohlhofer

Todesfälle

Unsere innigste Anteilnahme

Franz Ringhofer
Margarethe Rieger
Friederike Woldan
Vzlt. Adolf Pogatsch
Dipl.Kfm. Walter Schefolg
Anna Kleinhansl
Gertrude Neuhart
Johann Veigl
Stefan Rieger
Reg.Rat Paul Schneider

www.noegkk.at

Schwangerenberatung 2006

Informationen für werdende Mütter und Väter

KH Wiener Neustadt, 5.Stock
Schwangerenberatungszimmer

Termine 2006: 20. Juni, 01. August, 12. September, 24. Oktober jeweils um 08:00 und 09:30 Uhr

- > Informationen rund um die Geburt eines Kindes wie Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Zuschuss zum Kinderbetreuungsgeld, Heilbehelfe...
- > Information über Ämterwege nach der Geburt eines Kindes (Standesamt, Meldeamt, Finanzamt)
- > Beantwortung von allgemeinen Fragen

Anmeldung erbeten unter: 050899-2216

NOEGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir versorgen Sie!

Altpapierentsorgung

Die Altpapierbehälter werden wieder vom
15. bis 16. November

entleert. Die folgenden Termine finden Sie wieder im Gemeindekalender 2007.



Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn

NATIONALRATSWAHL

vom 1. Oktober 2006

Ergebnis

	Sprengel I	Sprengel II	Sprengel III	GESAMT	Prozent	2002	Prozent
Wahlberechtigte	616	800	738	2.154		2.074	
Abgegebene Stimmen	502	622	606	1.730		1.809	
ungültige Stimmen	9	8	11	28		32	
gültige Stimmen	493	614	595	1.702	100%	1.777	100%
SPÖ	158	223	255	636	37%	765	43%
ÖVP	188	224	203	615	36%	740	42%
FPÖ	66	68	42	159	10%	134	8%
Grüne	43	58	58	176	9%		7%
KPÖ	9	6	3	18	0%	3	0%
BZÖ	21	13	19	53	3%		
Liste Martin	8	22	15	45	3%		

Bitte um Beachtung

Rücksichtsvolles Miteinander

Aus gegebenem Anlass möchten wir wieder darauf hinweisen, dass die Liegenschaftseigentümer im Ortsgebiet verpflichtet sind, die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege oder einen 1 m breiten Streifen am Fahrbahnrand in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr vom Schnee zu säubern und bei Glatteis zu bestreuen (wenn möglich statt Auftausalz Sand, Sägemehl, Asche etc. verwenden) und überhängende Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern bzw. Gartenzäunen entlang der öffentlichen Straßen zu entfernen.

Wasserzähler im Winter

Wir ersuchen die Haus- und Liegenschaftseigentümer zu überprüfen, ob die Wasserzähler bzw. verlegte Gartenleitungen gegen Frost gesichert sind. Durch Frostschäden an Wasserleitungen

und Wasserzähler kommt es immer wieder zu unangenehmen Überraschungen bei der nächsten Zählerablesung. Vom Hauseigentümer sind nicht nur die Kosten für den neuen Wasserzähler, sondern auch die Wassermenge, die durch den Schaden ausrinnt, zu begleichen. Abgesehen von diesen Kosten ist der Schaden in den Wohnungen und Kellern oft beträchtlich.

Parken im Winter

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die auf öffentlichem Grund abgestellten Autos sehr oft ein Hindernis bei der Schneeräumung bzw. Glatteisbekämpfung waren.

Besonders in jenen Straßen, wo nur zwei Fahrspuren vorhanden sind, ersuchen wir Sie im eigenen Interesse, Ihr Fahrzeug wenn möglich auf Eigengrund (Ein-

fahrten, Garten) abzustellen. Ist eine Straße durch geparkte Fahrzeuge nicht befahrbar, wird eine Schneeräumung durch die zuständige Firma abgelehnt, da die Gefahr, Fahrzeuge oder Zäune zu beschädigen zu groß ist.



**HAST DU WIEDER DEIN
PERSÖNLICHES
UNWOHL „FÜLL“ GEWICHT?
Gemeinsam wär' doch das Leichterfühlen
noch vor Sylvester a G'schicht!**



- Revitalisierende Pflege
- Nachts die Batterien aufladen
- mit Leichtigkeit und Begeisterung durch den Tag

**Es könnte Dich verwandeln!
Lass Dich verwandeln**

Renn i
2741 Bad Fischau, Blumentalgasse 37
Tel.: 0239/234 54
Mobil: 0676/878 35 787

Neu in Bad Fischau-Brunn Tischlerei Müller

Für Ihre individuelle Wohnraumgestaltung nach Maß bietet seit kurzem der Tischlerei und Montagebetrieb Gernot Müller seine Dienste an. Fertigung vom Kleinmöbel bis zur Küche – der Tischlermeister hat eine maßgeschneiderte Lösung für Sie. Denken Sie auch an Ihren Garten: Terrassenböden, Schwimmbadeinfassungen, Zaunelemente u.v.m. Montage von Fußböden, Decken, Treppen und Türen. Verwirklichen Sie Ihre Vorstellungen und rufen Sie an! Planung und Beratung sind auch außerhalb der Bürozeiten möglich.



**Tischlermeister
Gernot Müller**
Bergstraße 3
2721 Bad Fischau-Brunn
Tel. 0676/638 31 12
Fax: 02639/200 99

2 Jahre Traudes Strickeck und mehr...



Ende August feierte Traude Parcer den zweiten Jahrestag ihres Geschäfts in Bad Fischau – Brunn. Das von Beginn an reichhaltige Sortiment hat sich in diesen beiden Jahren erheblich vergrößert. Grossen Anklang finden die Bastelkurse für Kinder, die jeden Mittwoch ab 15:00 Uhr stattfinden. Seit Anfang September gibt es jeden Dienstag um 18:30 Uhr Kreativabende für Erwachsene, wo abwechselnd gestrickt, gehäkelt und gebastelt wird. Traude lädt alle, auch Anfänger, zu den Kursen herzlich ein.

In Traudes Strickeck finden Sie:

- Alles zum Stricken, Häkeln, Sticken
- Bastelmaterial
- kleine, auch handgefertigte Geschenke
- Kurzwaren
- Strickservice von A (wie Anschlaghilfe) bis Z (wie Zusammennähen)
- Putzereiübernahme
- Schuh- und Nähservice



Foto: Die Bastelbande

Bitte vormerken: An den Adventsamstagen wird in Traudes Strickeck wieder von 10:00 bis 17:00 Uhr für's Christkind gebastelt!

Traudes Strickeck
Wiener Neustädterstraße 2,
Tel. 02639/23333
E-Mail: traudes.strickeck@aon.at
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr, Sa. 8:00 bis 12:00 Uhr



Schloss Bad Fischau Herbstprogramm

• **14. Oktober 2006, 17:00 Uhr**
Modenschau DU FEI DESIGN VIENNA
im Rahmen der Ausstellung *exklusive Damen- und Herren-Kollektion 2006/07, klassisch elegante Mode, asiatischer Schnitt, edle Stoffe.*

• **20. Oktober 2006, 19:00 Uhr**
Vernissage der Ausstellung „WASSER“ der Wr. Neustädter Künstlervereinigung, Prof. Mag. Peiffer Manfred
Ausstellungszeiten: bis 12. Nov. 2006
täglich 10-15:00 Uhr, Samstag und Sonntag 17-19:00 Uhr



Aktivitäten Gesunde Gemeinde

• **Donnerstag, 26.10.2006, 13:00 Uhr**
„Ahnenwege“, Wanderung mit Ing. Michaela Schara aus Dreistetten, Anmeldung bei Gabi Wießner. Näheres unter www.kultkraftplatz.com

• **Mittwoch, 15.11.2006, 19:00 Uhr**
im Hubertushof hält Mag. Dr. Hans Wögerbauer einen Vortrag zum Thema **„Herzensangelegenheiten“**

Auskünfte und Anmeldung zu den Kursen und Wanderungen:
Gabriele Wießner, Hauptstraße 23,
Tel.Nr. 0676/595 60 46 oder
per E-Mail an gabriele.wiessner@gmx.at

21. Oktober 2006 Golfturnier Bad Fischau-Brunn

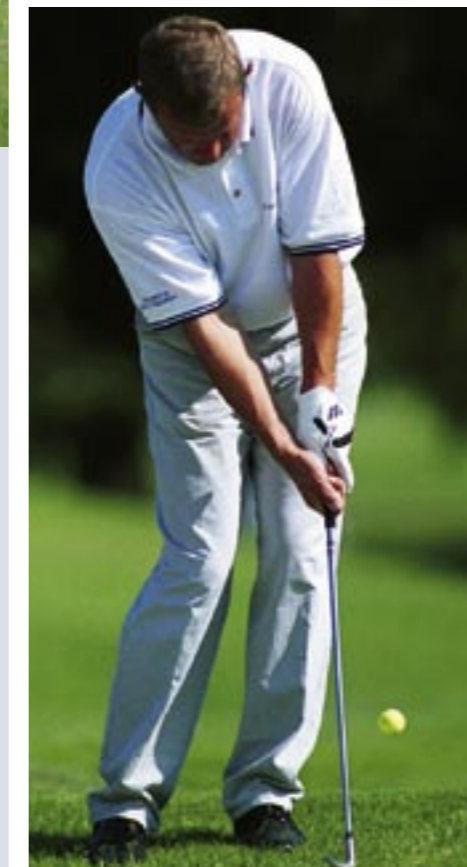
*Golfclub Föhrenwald,
2700 Wr. Neustadt*

Teilnahmeberechtigt sind alle Einwohner von Bad Fischau-Brunn mit Handicap und Platzerlaubnis. Gespielt wird nach den Regeln des R&A Golfclubs St.Andrews, der Spiel- und Wettspielordnung des Österreichischen Golfverbandes, sowie den Platzregeln des Golfclubs Föhrenwald. Die Wettspielleitung behält sich das Recht vor, einzelne Punkte der Ausschreibung zu ändern. Das Turnier ist nicht vorgabewirksam!

Programm:

9:00 Uhr: Proseccoempfang
10:00 Uhr: Turnierbeginn
17:00 Uhr: Siegerehrung mit anschließendem Abendessen im Golfrestaurant.

Nenngeld: € 30,- pro Person (inkl. Startgeld, Halfwaystations, Abendessen)
Pokale und Preise werden durch Bgm. Michael Schäffler überreicht.
Nennschluss: Do., 19. Oktober 2006
Fax 02639/22160, Tel. 0664/301 89 59
oder per E-Mail: norbert@dvpizza.at
Startzeiten am Vortag im Internet.



DIA-Reisereportage von Willi & Inge Biermayr

Bolivien-Land der Kontraste

Ein abenteuerlicher Reisetil führt von La Paz aus über 6.000 km mit einem Jeep durch Bolivien. Die Ziele unserer Reise



sind der Titicacasee, die Königskordillere, die Yungas, das Städtchen Sucre und Potosi. Auf der unendlichen Hochebene des Altiplano werden wir den Salzsee von Ujuni durchqueren, um den Lago Colorado und Lago Verde zu besuchen. Sie erleben eine eindrucksvolle Diashow mit interessanten Informationen und Musik aus Südamerika – dem Andenstaat voller Kontraste.



**Dienstag, 7. November 2006,
19:30 Uhr**
Gasthaus Hubertushof
2721 Bad Fischau-Brunn

Ermäßigter Kartenvorverkauf: € 6,50

- Gasthaus Hubertushof (Tel.Nr. 02639/22099)
- Raiffeisenbank Bad Fischau-Brunn (Tel.Nr. 02639/2296-502)
- Tabak-Trafik Bad Fischau-Brunn (Tel.Nr. 02639/7109)

Restkarten an der Abendkasse: € 8,-